

- Römer 8:17-27 -

Der bereits verstorbene christliche Komponist Keith Green hat ein Lied geschrieben „I Can't Wait To Get To Heaven“:

Seaside sunset, silver linings round the clouds,
Birds fly, singing, making such a joyful sound
Thoughts of heaven somehow seem to fill my mind,
But I can't even imagine, what it is I'm gonna find

I can't wait to get to heaven, when you'll wipe away all my fears
In six days you created everything,
But you've been working on heaven two thousand years

Deep green forests, mountains reaching for the sky,
Grasslands and deserts, your creation fills my eye
Thank you, thank you Jesus, though this beauty is just a taste,
Of all your glory I'll see when I pass through those gates



Kannst Du den Liedtext mitsingen?

0 – (H) Wie stellst Du Dir den „Himmel“ vor? Was kommt nach dem Tod?

1 - (E/V) An wen hat Paulus den Abschnitt (Römer 8:17-27) geschrieben? Bist Du gemeint?

2 - (E/V) Welche „Herrlichkeit“ soll an den Kindern Gottes geoffenbart werden?

3 - (V/A) Wie lange ist es noch bis zu dieser „Befreiung“ und „Verherrlichung“?

4 - (A) Wie schaffen wir es bis dahin, z.B. wenn wir leiden? Lohnt es sich überhaupt?

5 - (A) Hast Du Dir schon einmal den „Himmel“ vorgestellt? Was hältst Du von Fantasie?



- Gedanken und Antworten –

1 - (E/V) An wen hat Paulus den Abschnitt (Römer 8:17-27) geschrieben? Bist Du gemeint?

An die Kinder Gottes: „Wenn wir aber Kinder sind...“ (Vers 17) Es ist wichtig den Aufbau des Briefes zu verstehen: Kapitel 1:18-3:20 an die Menschen zur Erkenntnis der Sünde; Kapitel 3:21-8:16 an die Sünder zur Erkenntnis von Gottes Gerechtigkeit in Jesus Christus; Kapitel 8:17-39 an die gerechtfertigten Kinder Gottes, die Hoffnung haben dürfen.

2 - (E/V) Welche „Herrlichkeit“ soll an den Kindern Gottes geoffenbart werden?

a) Verherrlichung mit Jesus Christus (Vers 17)

- In derselben Leibhaftigkeit (Philipper 3.21; 1. Johannes 3:2)

- In derselben Mit-Herrschaft (2. Timotheus 2:12)

b) Befreiung der ganzen Schöpfung (Vers 21)

- Neu-Geburt nach den Wehen (vgl. Offenbarung 21)

- Unsterblichkeit anstelle von Sterblichkeit (Vers 21)

c) Erlösung unseres Leibes (Vers 23b; vgl. 1. Korinther 15:35-49; 2. Korinther 5:1-4)

3 - (V/A) Wie lange ist es noch bis zu dieser „Befreiung“ und „Verherrlichung“?

Das weiß niemand (als nur der Vater, Matthäus 24:36), wir können und sollen nur warten (Römer 8:24f.; vgl. 5:3ff.), auch wenn all die anderen Menschen um uns herum spotten, siehe 2. Petrus 3:4.

4 - (A) Wie schaffen wir es bis dahin, z.B. wenn wir leiden? Lohnt es sich überhaupt?

Durch die Kraft des Heiligen Geistes. Wir haben die „Erstlingsgabe“ des Geistes (sind „versiegelt“, Epheser 1:13); der Geist Gottes hilft uns im Gebet. (Verse 23+26; vgl. Römer 5:5; 8:14-16) Die Bibel sagt, es lohnt sich. (Vers 18)

Zum Heiligen Geist: Er ist das „Unterpfang“ (2. Korinther 1:22), d.h. wie eine „Anzahlung“ und Garantie, dass wir in Ewigkeit auch alles andere der göttlichen Verheißungen bekommen werden.

5 - (A) Hast Du Dir schon einmal den „Himmel“ vorgestellt? Was hältst Du von Fantasie?

Auch die Bibel enthält Fantasie im Sinne von Bildern, die unsere Vorstellungskraft fördern, z.B. in der Offenbarung. Daneben enthält die Bibel auch zahlreiche Vergleiche des Unvorstellbaren mit Dingen, die wir kennen.

*„Und ich sah etwas **wie** ein gläsernes Meer, mit Feuer vermischt.“ „Und er zeigte mir einen reinen Strom vom Wasser des Lebens, glänzend **wie** Kristall, der ausging vom Thron Gottes und des Lammes.“ (Offenbarung 15:2; 22:1)*

Manche Menschen wollen gar nicht „ewig leben“, weil sie eine falsche Vorstellung von der Ewigkeit haben. Wir sollten uns daher Gedanken über die Ewigkeit machen. Auch die Apostel hatten aufgrund von Erlebnissen eine gewisse Vorstellung von der ewigen Herrlichkeit vor Augen. (Matthäus 17:2; 2. Petrus 1:16; 2. Korinther 12:2)

